

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 136.

Dienstag den 15. Juni

1869.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Domkirche: Mittwoch den 16. Juni Vormittag 8 1/2 Uhr Synodal-gottesdienst Herr Domprediger Zahn.

zu Neumarkt: Mittwoch den 16. Juni Vormittag um 10 Uhr Beichte und Abendmahl Herr Pastor Hoffmann.

Nachrichten aus Halle.

— gl. Wollmarkt (Schlußbericht). Am 12. Juni war die Kauf-
lust lebhafter und wurde die Waare so ziemlich ausverkauft, die Preise
stiegen bis zu 42 $\%$, welcher Preis jedoch nur für feine Waare bezahlt
wurde. — Der in diesem Jahre auf allen Wollmärkten so augenfällige
Preisabschlag erklärt sich durch die im Frühjahr in London, Havre und
Antwerpen abgehaltenen Woll-Auctionen, durch die Concurrenz der Aus-
ländischen Wolle, sowie durch die schlechte Wäsche unserer inländischen Wolle.
Auf den Wollmärkten vom 7.—11. Juni in Breslau, Pest, Straßburg
und Posen waren die Zufuhren groß, die Waare aber größtentheils von
geringem Werthe bei schlechter Wäsche, so daß auf allen Märkten eine
Preisermäßigung von durchschnittlich 20—26 $\%$ pro Centner eintrat;
sonach ist auf unserem Wollmarkte die Waare noch am besten bezahlt
worden.

Frauenverein für Waisenspflege.

Die jährliche Vertheilung von Hemden an die Pflinglinge des Ver-
eins wird am Mittwoch den 16. d. M. Nachmittags um 4 Uhr in dem
Hörsaal der Volksschule stattfinden, wozu Alle, die sich dafür interessieren,
hierdurch ergebenst eingeladen werden.

Halle, den 12. Juni 1869.

Dr. Kramer, Director der Franckischen Stiftungen.

Kunstverein.

Die Kunstausstellung wird noch am 15. d. M. geöffnet sein. Die
Einnahme dieses Tages wird wie in früheren Jahren den Klein-Kinder-
Bewahr-Anstalten zufließen. Partout-Billet sind ungültig.

Liste zum Beitritt und Exemplare der Statuten liegen an der Kasse
vor. Loose à 15 $\%$ zur kleinen Gemälde-Lotterie sind ebendasselbst
zu haben.

Halle, den 14. Juni 1869.

Der Vorstand.

Wohlthätigkeit.

Durch den Schiedsmann des 5. Bezirks wurden heute 2 $\%$ aus
dem Vergleiche in Sachen H. v. S. zur Armenkasse gezahlt.

Halle, den 12. Juni 1869.

Die Armen-Direction.

Singakademie.

Dienstag den 15. Juni Abends 6 Uhr Uebung im Saale der Volks-
schule.

Der Vorstand.

Mittheilungen

aus den Sitzungen des Schwurgerichts zu Halle.

Sitzung vom 12. Juni 1869.

Gerichtshof, Staats-Anwalt, Gerichtsschreiber wie bisher.

Als Geschworene fungirten: Bindewald, Justizrath in Cisleben, — Colberg,
Fabrikbesitzer in Miellesleben, — Esslinger, Juwelier hier, — Fördemann, Kaufmann
hier, — Haller, Stärkefabrikant hier, — Hartenfeld, Berggewisler in Cisleben, —
Dr. Kohl, practischer Arzt hier, — Kohnert, Deconom hier, — Krüger, Ritter-
gutsbesitzer in Garlena, — Niemeier, Stadtrath a. D. hier, — Pfeiffer, Buchhän-
dler und Commissionär hier, — Dr. Voitus, practischer Arzt in Jörzig.

Die erste heute zur Verhandlung anstehende Sache wider die verehelichte Hand-
arbeiterin Seeliger Amalie Auguste geborene Erfurt, vermittelt gewesene Leise aus
Halle wegen Meineides, mußte, da zwei Hauptbelastungszeugen, die Steinhauer Bindewald
und Kohnert, nicht erschienen waren, vertagt werden.

Hierauf erschienen auf der Anklagebank der Kaufmann Robert Barth, 43 Jahr
alt, sowie der Getraidehändler Gottfried Ernst Dietrich, 47 Jahr alt, Beide von
hier, angeschuldigt des wissentlichen Meineides. Verteidiger des Barth war der Rechts-
anwalt Fiebiger, der des Dietrich der Justizrath Glöckner. — In einer Bagatellpro-
zesssache des Rentier Walter hiersebst wider die Gutsbesitzerin Magdeburg in Strößen
hatte Kläger die Angeklagten darüber als Zeugen benannt, daß Frau Magdeburg das
Accept der beiden Klagewechsel, dessen Richtigkeit sie im Prozesse bestritt, zuvor den
Angeklagten gegenüber ausdrücklich anerkannt habe. Dies hatten Barth und Dietrich
benn auch im October 1868 eidlich erhärtet. Sie hatten dabei einzelne Umstände
angeführt, unter denen ihnen und dem Walter gegenüber in Strößen jenes Zuge-
ständniß von der Frau Magdeburg abgegeben sei, und hatte dabei insbesondere Die-
trich bezüglich der allgemeinen Zeugenfragen nicht angegeben, daß er auch wegen Amts-
beleidigung und Verleumdung bestraft worden sei. Demnach hatte Dietrich seine Aus-
sage dahin abgeändert, daß er allein bereits im April bei der Frau Magdeburg ge-
wesen, um derselben die Klagewechsel zur Anerkennung vorzulegen und daß er dann
auch bei dem von Barth bekundeten späteren Vorfalle diesen begleitet, da er aber auf
der Hausflur stehen geblieben, zu dieser Zeit von einer Anerkennung der Wechsel Sei-
tens der Frau Magdeburg nichts gehört habe.

Barth seinerseits hatte im Laufe der Voruntersuchung angegeben, daß er nach
dem von ihm bekundeten Vorfalle noch ein anderes Mal mit Dietrich, Walter und
noch zwei anderen Personen bei Magdeburg gewesen sei und daß hier nun die Frau
Magdeburg allerdings zum Accepte der Wechsel nicht bekannt habe. — Die Anklage
sah nun die falsch beschworenen Thatfachen darin, bezüglich des Barth, daß ihm ge-
genüber die Magdeburg die Unterschrift der fraglichen Wechsel, als von ihr herrührend,
anerkannt habe, — bezüglich des Dietrich, abgesehen von den verschwiegenen Vorbestraf-
ungen darin, daß er bei den Unterredungen zwischen den beiden ersteren nicht zugegen
gewesen sei. — Sowohl Seitens der Anklage, als auch Seitens der Verteidigung
waren viele Zeugen benannt, von denen insbesondere die verehelichte Magdeburg und
zwei frühere Dienstmädchen derselben bestimmt aussagten, daß an dem Tage, an
welchem die Angeklagten mit Walter in Strößen gewesen waren, zwar eine Unterredung
über Wechselangelegenheiten in der Wohnstube stattgehabt, daß indessen hierbei Frau
Magdeburg ein Anerkenntniß ihres Accepts nicht abgegeben habe. — Für die Ange-
klagten zeugte insbesondere der Rentier Walter, dessen Aussage mit der ihrigen über-
einstimmend war. — Da die verehelichte Magdeburg auch heute noch bestritt, das Accept
auf besagte Wechsel gesetzt zu haben, so wurden über die Aehnlichkeit der auf den Wech-
seln befindlichen Namenszüge mit anderen erweislich von jener herrührenden Unter-
schriften zwei Sachverständige vernommen, nach deren Gutachten die Wechselaccepte
ohne Zweifel von der Frau Magdeburg herrühren sollten. Die übrigen Zeugen wurden
über weniger erhebliche Umstände vernommen. — Der Staatsanwalt hielt die Schuld
der Angeklagten durch die Aussagen der Belastungszeugen für erwiesen, wogegen die
Verteidiger, der des Barth namentlich auch unter Betonung von dessen nach seinen
Aussagen durchaus maffelosen Ruf, die Freisprechung der Angeklagten verlangten.
Zufolge des Verdicts der Geschworenen, welche die Schuldfrage verneint hatten, sprach
der Gerichtshof die Angeklagten frei.

Tageschau.

Dienstag, den 15. Juni.

Geschäftsstunden der Königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —

Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. n. 5—8
U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. n. 3—6 U. R. M. —

Ober-Bergamt: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. Ab. — Passbüro: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8-12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2-6 U. N. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum N. M. nur bis 4 U. geöffnet); die Justiz-Kasse: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. N. M. — Haupt-Steueramt: 7-12 U. B. M. u. 2-5 U. N. M. — Kreis-Kasse: 8-12 U. B. M. u. 2-5 U. N. M. — Landrathsamt: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. N. M. — Bank-Commandite: 8 1/2-1 U. B. M. u. 3 1/2-5 U. N. M. — Universität: Kassenstunden 9-12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 9-12 U. B. M.

Schwurgerichtssitzung früh 8 Uhr.

Der Schuhmacher Hofmieg von hier, der Schmiedemeister Reichert von hier, dessen Ehefrau Amalie Reichert geb. Thielecke; Urkundenfälschung und Meineid. Vertheidiger: J. N. Wiemer, Fritsch, Seeligmüller.

Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und Auction von 8-12 Uhr Vorm. und 2-4 Uhr Nachm.

Spar-Kassen. Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8-1 Uhr Vorm.; 3-4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamml. 10a.), Kassenstunden 9-1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10-12 Uhr Vorm. und 2-5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märterstraße 23), Kassenstunden 8-12 Uhr Vorm. und 2-6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Deffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 11-1 Uhr Vorm.

Marienbibliothek 2-3 Uhr Nachmittags.

Bereine. Handwerkerbildungsverein (gr. Märterstraße Nr. 21) 7 1/2-10 Uhr Abends (Eingang: Kuhgasse.) (Singen.)

Kunst-Ausstellung von 10 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Nachm. im „städt. Gymnasium.“

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8-10 Uhr Abends in „Schmid's Hotel.“ (Freie Vorträge und Ballotage.)

Halle'scher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Stolz'scher Stenographen-Verein, Versammlung 8 Uhr Abends („Münchener Brauhaus.“)

Singakademie. 6 Uhr Abends im „Volksschulgebäude.“

Liedertafeln. Volksliedertafel, Übungsst. v. 8-10 Uhr Abds. in d. „drei Schwänen.“

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürkenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Meier's Bade-Anstalt in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
13. Juni 1869.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	332,39	4,14	80	11,0	O	heiter 1.
Mitt. 2	331,23	4,57	43	20,2	W	heiter 1.
Abd. 10	331,33	4,69	67	14,8	S	heiter 1.
Mittel	331,65	4,47	63	15,3		heiter 1.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Hospitalplatz Nr. 1).

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Da es neuerdings wiederholt vorgekommen ist, daß Kinder in den bei der Stadt belegenen Teichen und Wasserlächen gebadet haben, so wird hierdurch darauf hingewiesen, daß das Baden im Freien nur auf den concessionirten Badeplätzen in der Saale für **Arme** nur auf dem **Armenbadeplatze der Halloren** hinter der grünen Aue (sonst goldenen Egge) stattfinden darf und jedes Baden an andern Stellen der Saale und in andern Gewässern nach §. 104. der Straßen-Polizei-Ordnung bei 2 Thlr. Strafe oder verhältnismäßiger Gefängnißstrafe verboten ist.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister
v. Voß.

Bekanntmachung.

Der Schneidergeselle Friedrich Karl **Lindemann** aus Jüterbogk, 47 Jahr alt, 5 Fuß 4 Zoll groß, schwarzen mit grau gemischten Haaren und grauen Augen, welcher in hiesiger Gefängniß-Anstalt eine mehrjährige Strafe verbüßt, hat der ihn hier unterm 24. v. Mts. ertheilten Zwangs-Reise-Route nicht Folge geleistet und treibt sich jedenfalls wieder vagabondirend umher.

Es wird ergebenst ersucht, den **Lindemann** im Betretungsfalle mittelst Zwangs-Reise-Route, unter Nachrichtgabe anher, in seine Heimath zurückzuweisen.

Halle a/S., den 7. Juni 1869. **Die Polizei-Verwaltung.**

Der Ober-Bürgermeister
v. Voß.

Bekanntmachung.

Der königliche Servis einschließlich des städtischen Zuschusses für die pro Monat Mai c. einquartiert gewesene Mannschaft soll

Mittwoch den 16. Juni c.

in den Vormittags-Büreaustunden gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften pro Monat Juni c. ist der reglementsmäßige Beitrag von den der Ausmietethafte beigetretenen Hausbesitzern des 3. und 4. Polizei-Bezirks pro 3. Lour 1. Monat erforderlich, welcher in der nächsten Zeit eingezogen werden soll.

Bemerkt wird noch, daß der Servis für die einquartiert gewesenen Landwehrmannschaften im vorgenannten Termine noch nicht gezahlt wird.
Halle, den 14. Juni 1869. **Das Quartier-Amt.**

Bekanntmachungen.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen
Herrenstraße 6.

Ein gebrauchter Kinderwagen steht zu verkaufen
und einen Pianinofaßen sucht zu kaufen

A. S., Königsstraße 38.

1 Waschwanne mit eisernen Reisen, 1 Wasser-
ständer sind zu verk. Moritzkirchhof 9, 2 Tr.

Eine gr. bewohnbare Verkaufsbude, für Debster
passend, verkauft Brunoswarte 12, parterre.

Gr. Ulrichsstr. 29 ist ein gebr. Handrollwagen,
noch dauerhaft, billig zu verkaufen.

Ein fast neuer, zweisp. Reisewagen steht billig
zum Verkauf gr. Rittergasse 2.

Zwei ordentliche Mädchen auf ein Gut werden
gesucht Schüttershof 4, 3 Tr.

Eine tüchtige Waschfrau wird gesucht
in der Wasch-Anstalt des Waisenhauses.

Ich bin von meiner Reise zurückgekehr
und werde von jetzt ab jeden Mittwoch 3 Uhr
die Pocken impfen. Dr. Seeligmüller.

**Die gangbarsten Sorten von
natürlichen und künstlichen
Mineralbrunnen,
Pastillen und Salzen
halten stets vorräthig
Helmbold & Co.**

**Von Dr. Cwich's Hämorrhoidal-,
Sicht- u. Bleichsucht-Wasser haben
die Herren Helmbold & Comp.
ein Depôt. Nähere Auskunft u. Bro-
churen bei Dr. Dammann.**

Aufwartung sofort gef. Moritzw. 7, part. links.

Bekanntmachung.

Dienstag den 15. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr
wird die Grasnutzung in den Pulverweiden für
die sechs Jahre 1870 bis 1875 an Ort und
Stelle meistbietend unter den im Termine bekannt
zu machenden Bedingungen verpachtet.

Wir verwarren hierbei diejenigen, welche sich
vorher von dem Graswuchs überzeugen wollen,
die Wiesen zu betreten, widrigenfalls die im
§. 347. des Strafgesetzbuches vom 14. April
1857 festgesetzte Strafe gegen sie zur Anwen-
dung kommt.

Halle, den 8. Juni 1869.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

**Die Kirschen auf der Schleuse zu
Böllberg sind zu verpachten.**

Ein fettes Schwein zu verk. gr. Steinstr. 70.

Zur Reichstags-Wahl

Freitag den 18. Juni 1869.

An die Wähler der vereinigten liberalen Partei im Saalkreise und Halle.

In einer am 12. d. Mts. im Saale der Weintraube zu Siebichenstein abgehaltenen Versammlung der vereinigten liberalen Partei des Saalkreises und der Stadt Halle stellte sich Dr. jur. Friedrich Hammacher aus Essen (Rheinpreußen) als Candidat für die am 18. Juni stattfindende Reichstagswahl den Wählern vor und wurde, nachdem seine Rede von denselben mit allseitigem Beifall aufgenommen,

als Candidat zum Reichstage

von der Versammlung aufgestellt.

Wir laden alle Mitglieder der vereinigten liberalen Partei zu lebhaftester Theilnahme an dieser Wahl ein.

Im Auftrage der Versammlung:

Dr. Beeck. Justizrath Fritsch. Kaufmann Siebener in Ebnern. Herold in Diemitz. F. Knauer in Gröbers. A. Niebeck. Dr. Schwetschke. Dr. Ule.

Restaurations-Eröffnung.

Meinen werthen Gästen und einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage eine neu und comfortabel eingerichtete Restauration unter der Firma: Restauration zur Lieber-Halle eröffne. Hiermit mich einem geehrten Publikum bestens empfehlend, verspreche prompte u. billigste Bedienung. Speisen und Getränke auf's Feinste.

Halle, Dachritzgasse Nr. 13.

Hermann Thurm.

Homöopathische Privat-Klinik
von Dr. Dammann.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine Lactirer-Werkstatt und Wohnung von der Halle Nr. 10 nach meinem Hause, Königsstraße Nr. 25, verlegt habe. Um ferneres Wohlwollen bittet ergebenst

Wihelm Cammitius,
Maler & Lactirerstr.

Halle, am 11. Juni 1869.

Ein anständiges, für Küche u. Hausarb. tücht. Mädchen w. z. b. Antr. gef. Leipzigerstr. 68, part.

Für zwei einzelne Leute wird ein tüchtiges Mädchen für Alles zum 1. Juli nach auswärts gesucht. Meldungen am 16. d. M. alter Markt 28, parterre.

Zu beziehen 1 fein möblirte Eisenstrige Stube u. Kammer Leipzigerstraße 4, erste Etage.

In der Stadt oder Umgebung Halle's wird jetzt oder zu Michaelis ein kleines, freundliches Haus mit Hof- resp. Gartenraum zu kaufen oder zu miethen gesucht. Auch wird ein Logis von 2 bis 3 Stuben, Kammern u. Zubehör mit Garten- resp. Hofraum, event. nur Gartenpromenade, zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. U. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein kaufm. geb. Mann (30er) wünscht sich an e. kl. Geschäft, Fabrikationszweige zc. mit Geld u. Arbeit zu betheiligen. Offert. Y. 97 bef. d. Exped.

Zur Beachtung!

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Schneidern. Auch werden daselbst junge Mädchen zum Lernen angenommen.

E. Müller, alter Markt 9.

Ein ordentl., fleiß. Mädchen wird sofort oder 1. Juli gef. Bürdorsf, Niemeierstr. 4, 1 Tr.

Ein reinliches Mädchen für den ganzen Tag als Aufwartung gesucht gr. Rittergasse 2.

Tüchtige selbstständig arbeitende Kupfer-Schmiede sucht

Wilh. Krackhardt,
in Schweinfurt.

Ein Arbeiter, der in der Mälzerei Bescheid weiß, wird gesucht in der Spiritus-Fabrik am Schifferthor.

Köchinnen und Hausmädchen sucht Frau Schweiß, Bechershof 10.

Ein ordentl. Mädchen z. Aufwartung wird zu sofortigem Antritt gesucht Domplatz 8.

Aufwartung gesucht

für einen leichten und gut bezahlten Dienst. Bedingungen: Ehrlichkeit, mittlere Jahre, Reinlichkeit. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein junges, anständiges Mädchen, Tochter eines Beamten, in allen weiblichen Arbeiten bewandert, sucht eine Stelle als Laden- oder Stubenmädchen. Gefällige Meldungen werden entgegengenommen Hallgasse 2, nahe am Markt.

Ein anständiges Mädchen sucht in und außer dem Hause Beschäftigung im Ausbessern; auch werden Languettir-Arbeiten angenommen. Zu erfragen Grajeweg 13.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Küche u. Haus Grajeweg 3, 1 Tr. 2te Thür.

Ein anst. Mädchen v. ausw., in Küche u. Hausarb. erf., sucht sof. oder später einen guten Dienst d. Frau Meerbothe, gr. Brauhansg. 3, 1 Tr.

Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, vor dem Geistthor, Stein- od. Leipziger Thor, für einen einz. Herrn wird mit oder auch ohne Möbel zum 1. Juli zu miethen gesucht.Adr. bitte abzug. Kl. Klausstraße 15, parterre.

Stube u. K. verm. Kl. Brauhansgasse 15.

Stube, Kammer und Küche wird zum 1. Juli von anständigen und ruhigen Leuten zu miethen gesucht. Adressen unter A. B. # 4 wolle man in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Zum 1. oder zum 15. Juli wird eine Wohnung von 2 Stuben, 3 K., Küche u. nöth. Zubehör, Mitte der Stadt, gesucht. Wohnungs-Angaben bittet man gefälligst niederzulegen bei Herrn L. Sundermann, Schmeerstraße.

Ein Logis, aus 2 Stuben und 2 Kammern bestehend, im Preise von 60—80 $\%$, in der Nähe der Eisenbahn wird für Michaelis gesucht. Adr. mit A. B. bezeichnet in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Wohnungs-Vermietung.

Eine herrschaftliche Wohnung (Bel. Etage), 4 Stuben, 4 Kammern und alles übrige Zubehör, ist verziehungshalber zum 1. October zu beziehen neue Promenade, Moritzwinger 7.

Ein Logis, 2 St., 3 K., 2 Tr., Küche mit Wasserleitung, Zubehör, für ruhige Miether zum 1. October zu beziehen Magdeburger Straße 3.

Kl. Ulrichstraße 19 sind herrschaftliche Wohnungen zum 1. Juli zu vermieten.

Laden-Vermietung.

Ein geräumiger Laden mit gleicher Stube, freundlicher Wohnung und großem Kellergelass, Lage und Einrichtung nach, für einen Materialisten ehr geeignet, 1. Oct. beziehbar, gr. Berlin 13.

Eine kleine Stube nebst Zubehör steht noch bis z. 1. Juli zu verm. Zu erfr. Domplatz 7.

Eine möblirte Wohnung für 1 oder 2 Herren ist billig zu vermieten Schmeerstraße 26.

Eine g. möbl. St. nebst K. ist an 1 oder 2 Herren sofort oder zum 1. Juli zu vermieten Rannische Straße 23.

Eine gut möblirte Stube und Kammer ist zu vermieten am Markt, Bärgasse 1, 1 Tr.

Königsstraße 16 ist ein möbl. Zimmer mit K. zu verm., 1. Juli zu bez. Näheres im L. daf.

Möbl. St. mit K. sofort oder später zu vermieten Königsstraße 22/23.

Eine möblirte Stube an 1 oder 2 Herren zu vermieten Rathhausgasse 8.

1 Bretterbude für's Obst verm. Saab, Markt.

Schlafft. offen gr. Steinstraße 73, 3 Tr.

Eine kleine Wachtelhündin, weiß mit braunem Kopf, grauem Halsbande, Steuermarkte Nr. 738, entlaufen. Wiederbringer gute Belohnung Mählweg 4.

Ein Kanarienvogel entflohen und eine braune Hutschleife verloren. Wegen gute Belohnung abzugeben Kl. Ulrichstraße 28, 1 Tr.

Ein Sonnenschirm von der Rabeninsel durch Bällberg verloren. Der Finder erhält eine gute Belohnung Geißstraße 50, 2 Tr.

Ein Paar silberne Strickstiefeln verloren. Man bittet dies. abzugeben Kellnergasse 3.

Eine Ohrbommel verloren. Abzugeben gegen Belohnung Mittelstraße 17.

Einen Kinder-Ohring vom Trödel bis Markt verloren. Abzugeben gegen Bel. Steinbockg. 3.

Einen goldenen Ohring gefunden. Abzuholen Leipzigerstraße 102.

Eine größere Partie **Kleiderstoffe** in verschiedenen **Genres**, haben wir der **vorgerückten Saison** halber zum **Ausverkauf** zurückgestellt, und empfehlen solche, sowie unsere noch in **schöner Auswahl** vorrätigen **Jaquettes, Talmas etc.** in **Wolle und Seide** zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**
Gebrüder Salomon, gr. Ulrichsstr. Nr. 4.

Großes Lager von Frühjahrs- und Sommer-Anzügen
 in guten Stoffen und dauerhafter Arbeit. Bestellungen nach Maß werden in kurzer Zeit bei bekannter Preiswürdigkeit angefertigt.
Carl Klos, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 5.

Frisch geräucherten Stör und Steinlachs empfing C. Müller, im Rathhaus.

Täglich frisches Rehwild, frisch geräucherten Rheinlachs, frische Kieler Bücklinge, getrockneten Stockfisch, Isländer Matjes-Seringe empfiehlt
C. Müller, im Rathhaus.

Ausverkauf.

Der Rest meiner **Posamentier-, Woll- u. Weißwaaren** wird für jeden Preis verkauft, um schnell fertig zu werden. — Meine **Laden-Einrichtung** steht zu verkaufen.

Gr. Steinstr. 13. Auguste Zesch, gr. Steinstr. Nr. 13.

Achtung!

Der **reelle Ausverkauf** von **Buckauer Porzellan** findet nur noch bis **Sonnabend den 19. Juni** statt.

Verkaufs-Lokal: **große Brauhausgasse Nr. 31** und **Ecke der Leipzigerstraße**, neben der **Stiefelfabrik** von **Hrn. Herzau.**

Die Strohhut-Fabrik

von **Rannische Straße 17. August Berger, Rannische Straße 17,** empfiehlt ihre **Strohhutwäsche, Bleiche und Färberei** ganz ergebnst.

Gehorsamste Anzeige.

Das sehr geehrte Publikum, welches früher meinem **Kehrbezirke** angehörte und jetzt vielleicht **gesonnen ist anzuschneiden**, bitte ich, mir dies bis **spätestens Ende Juni d. J.** durch einen **einfachen Zettel** wissen zu lassen; ebenso ersuche ich die **vielleicht neu zu mir übertretenden Herren Hausbesitzer**, dasselbe **gütigst veranlassen zu wollen.**

Der Schornsteinfegermeister W. Kahle,
 Kellnergasse Nr. 2.

Königl. Sächsische Ziehungliste, 1ste Klasse, liegt aus goldene Rose.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Leere Weinflaschen
 kauft **J. Kramm.**

Gründl. Unterricht im Italienischen wird gesucht. Auf persönliche Anfrage ertheilt Näheres **P. Gioli, Herrenstr. 2, 2 Tr. Vorm.**

Sommer-Theater in der „Weintraube.“

Dienstag den 15. Juni Gastspiel des Herrn **M. Müller**, erster **Mimiker** und **Grotesk-Tänzer** vom **kaiserlichen Hoftheater zu St. Petersburg**: „Der Affe und der Bräutigam“, **Posse** mit **Gesang und Tanz** in 3 Acten von **J. Nestroy**. **Mamoi, ein Affe** — Herr **Müller**, als **Gast**. **Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.** **Anfang 7 1/2 Uhr.**

Verammlung im **Münchener Brauhause.**

Frenbergs Garten (Thieme).

Dienstag den 15. Juni Abends 7 1/2 Uhr

Concert

von dem **Musikcorps**
 des **Schlesm.-Holst. Füß.-Reg. Nr. 86.**

Halle'sche Volksküche, Pl. Ulrichstr. 8.
 Dienstag: **Reis u. Rindfleisch** mit **Semmelkloßchen.**

Wasserstand der Saale

an der **Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.**
 am 13. Juni Abends am **Unterpegel 3' 3"**
 am 14. Juni Morg. am **Unterpegel 3' 2"**

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	13. Juni		14. Juni	
Luft	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
Wasser	12 Grad	19 Grad	11 Grad	
	13	14	14	